



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**

**ÖFFENTLICHER
MEISTERKURS**

**MIT Elina Garanča
und den Mitgliedern des Internationalen Opernstudios
der Staatsoper Unter den Linden**

DOZENTIN	Elina Garanča
SOPRAN	Liubov Medvedeva
SOPRAN	Clara Nadeshdin
MEZZOSOPRAN	Ema Nikolovska
ALT	Anna Kissjudit
TENOR	Spencer Britten
TENOR	Magnus Dietrich
BARITON	Carles Pachon
BASSBARITON	Benjamin Chamandy
BASSBARITON	Žilvinas Miškinis
KLAVIER	Markus Zugehör

Do 9. Dezember 2021 15.00 APOLLOSAAL

ELĪNA GARANČA wurde in Riga geboren und studierte an der lettischen Musikakademie. Im Jahr 1999 gewann sie den Mirjam Helin Gesangswettbewerb und war Finalistin der BBC Cardiff Singer of the World Competition. Ihre Karriere begann sie als Ensemblemitglied am Meininger Staatstheater und als Gast an der Oper Frankfurt. Es folgten Engagements an der Wiener Staatsoper, der Metropolitan Opera, dem Royal Opera House Covent Garden in London, den Salzburger Festspielen, dem Festspielhaus Baden-Baden, der Bayerischen Staatsoper und der Deutschen Oper Berlin sowie bei weiteren renommierten Festivals und Konzerten weltweit. Ihr Repertoire umfasst u. a. Octavian in Strauss' »Der Rosenkavalier«, Romeo in Bellinis »I Capuleti e i Montecchi«, Charlotte in Massenets »Werther«, Marguerite in Berlioz' »La damnation de Faust«, Dorabella in Mozarts »Così fan tutte«, Sara in Donizettis »Roberto Devereux« sowie die Titelpartie in Bizets »Carmen«, die sie am Royal Opera House und an der Metropolitan Opera mit großem Erfolg sang. Als exklusive Aufnahmekünstlerin der Deutschen Grammophon gewann sie vier ECHO Classic Awards als Sängerin des Jahres 2007 und 2010 sowie für ihre Alben »Romantique« und »Meditation«. Auch ihr letztes Album »Sol y Vida« wurde von den Kritikern für die Auswahl an extravaganen mediterranen und lateinamerikanischen Liedern und dem betörenden Timbre Elīna Garančas gelobt.

Die aktuellen Mitglieder des Opernstudios kann man in dieser Spielzeit in folgenden Produktionen und Konzerten erleben: »Samson et Dalila«, »Die Zauberflöte«, Adventskonzert, »Il barbiere di Siviglia«, »Hänsel und Gretel«, »Ariadne auf Naxos«, »Tosca«, »Rigoletto«, »Die Sache Makropulos«, »Der Rosenkavalier«, »Le nozze di Figaro«, »La traviata«, »Die lustigen Weiber von Windsor«, »Jenůfa«, »La fanciulla del West« und in einem Liederabend am 28. Juni 2022 im Apolloaal.

In der Kammeroper »Die arabische Nacht« von Christian Jost, die am 14. April 2022 auf der Probebühne I Premiere hat, werden fast ausschließlich Sänger:innen des Opernstudios mitwirken.

Das Internationale Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden wird von der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung gefördert.

HERAUSGEBERIN Staatsoper Unter den Linden

REDAKTION Detlef Giese/Dramaturgie der Staatsoper Unter den Linden